

Editorial

Autor(en): **Liechti, Richard**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert,
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregíe
(rebecca.omeregíe@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Zölliker AG, St. Gallen

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 311 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2010 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

An einem klirrend kalten Februarmorgen zog ich los. Elgg hiess mein Ziel, eine Ortschaft, von der ich bis vor kurzem nicht gewusst hatte, ob sie im Glarner- oder im Baselland liegt. Sie fand sich dann aber nur dreizehn S-Bahn-Minuten östlich von Winterthur. Am nebelverhüllten Bahnhof keine Spur von einer Ansiedlung. Das erinnerte mich an Spanien, wo die Bahnhöfe oft weitab von der Zivilisation stehen. Die Kioskfrau wies mir den Weg bergauf. Am Eingang des Städtchens (nicht Dorfes, das hatte ich vorher in Erfahrung gebracht) öffnet sich prompt ein stahlblauer Himmel. Geschäftiges Treiben herrscht hier, das – trotz dicker Schneedecke – wiederum südländisch anmutet. Läden, Lokale, die verschiedensten Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe – und jede Menge Elggerinnen und Elgger, die ihren täglichen Bedarf decken.

Dass die Leute dafür nicht in eines der Winterthurer Einkaufszentren fahren müssen, ist auch einer Baugenossenschaft zu verdanken. Die WAK Elgg kauft seit Jahren Altstadt Häuser, um dort nicht nur Wohnungen zu schaffen, sondern auch die verschiedensten Gewerbebetriebe anzusiedeln. Ziel ist, die Häuser vor dem Verfall und dem Spekulantentum zu retten und das Städtchen lebendig zu erhalten. Den Raumplanern wird das Herz lachen, predigen sie doch genau das als Rezept gegen die Zersiedelung. Inzwischen ist die Genossenschaft im Ort so gut verankert, dass ihr die Häuser schon angeboten werden. Nur fehlt das Geld, um jede Gelegenheit beim Schopf zu packen. Die WAK sucht deshalb die Zusammenarbeit mit anderen Genossenschaften – bisher allerdings erfolglos. Wer weiss, vielleicht ändert das, nachdem Sie den Beitrag auf Seite 20 gelesen haben.

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Martin Bichsel

Das historische Städtchen Elgg (ZH) besitzt eine lebendige Altstadt (im Bild das Haus zur Meisen). Zu verdanken ist dies auch der Baugenossenschaft WAK Elgg, die dort mehrere Häuser erworben und erneuert hat.